



Michael Schrodi
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Schrodi: „Es gehört dazu, reinen Wein einzuschenken“

Olching, 13.07.2026

Michael Schrodi, MdB

Ilzweg 1
82140 Olching
Telefon: +49 8142 501 0589
michael.schrodi.wk@bundestag.de

Berliner Büro:

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Paul-Löbe-Haus
Raum: 7.332
Telefon: +49 30 227-77541
michael.schrodi@bundestag.de

Parlamentarischer Staatssekretär beim
Bundesminister der Finanzen

Sonntags-Stammtisch im BR mit Michael Schrodi: Der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen sprach über einschneidende Reformen und die Frage, wie man die Menschen in Zeiten des strukturellen Umbruchs besser mitnehmen kann.

„Wir mussten etwas tun, und wir haben etwas auf den Weg gebracht“, sagte Schrodi zu Beginn der Sendung im Bayerischen Fernsehen am Sonntagvormittag, zu der er gemeinsam mit der Autorin Amelie Fried eingeladen worden war, und sprach ausführlich über die auf den gebrachten Reformpakete.

Im parlamentarischen Prozess könnten zugleich auch noch einige Dinge geändert werden, zum Beispiel mit Blick auf die diskutierte Krankmeldung am ersten Krankheitstag. Zur mehrheitlichen Unzufriedenheit mit der aktuellen Regierung erklärte Schrodi, es gebe ein „Störgefühl, dass ich auch ein Stückweit habe: Ich glaube, dass es nicht sinnvoll ist, dauernd den Eindruck zu vermitteln, die Menschen seien im Grunde nur faul.“ Das Gegenteil sei der Fall, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer seien gut ausgebildet und fleißig. „In Deutschland wurden vergangenes Jahr 1,2 Milliarden Überstunden geleistet, die Hälfte davon unbezahlt“, sagte er.

Zu den Reformpaketen und den hohen Erwartungen findet Schrodi: „Ich glaube, dass man den Menschen auch klar sagen muss: Das ist alles nicht einfach. Wir sind in einem strukturellen Umbruch.“ Die SPD Sorge dafür, „dass es auch gerecht zugeht, aber es wird Einschnitte bedeuten.“